



STUDY TOUR_2 DACHBEGRÜNUNG

Lebensraum - Nutzfläche - Wohlfühloase

WANN: Freitag, 18. Okt. 2019, 14-18 Uhr

WO: Start im green.LAB Graz,
Waagner-Biro-Str. 99, 8020 Graz
(direkt ggü. Science Tower)

Stationen: green.LAB Graz, Forscherterrassen der VS Leopoldinum in der Smart City, Roof Top Farming Science Tower, Dachgarten Brauquartier Puntigam

Um Anmeldung wird gebeten:
franziska.schruth@stadtlaborgraz.at

graz.at/green.Lab



Grün auf dem Dach

Schön und nützlich - in der Stadt spielen grüne Dächer ihr Potential voll aus: zusätzliche Flächen für Aktivitäten, Ersatzlebensraum für Tiere und nicht zuletzt helfen sie Städten, sich an den Klimawandel anzupassen.

Die Tour führt uns zu grünen Oasen in der Stadt, die hoch über unseren Köpfen, den Menschen Erholung und Entspannung und den Insekten Nahrung bieten. Als Flächen für die Nahrungsmittelproduktion sorgen grüne Dächer für kurze Transportwege und bauen Lebensmittel dort an, wo sie konsumiert werden. Auch Kindern kann auf dem Gründach ein Stück Natur und das Wachsen, Pflegen und Ernten von Obst und Gemüse näher gebracht werden.

Egal ob extensiv oder intensiv begrünt, als Regenwasserspeicher gibt ein Gründach Niederschläge zeitverzögert wieder ab. Damit wird der Kanal entlastet und die Umgebung im Fall einer Hitzewelle gekühlt. Und - unter begrünten Dächern wird nicht nur ein Gebäude vor Umwelteinflüssen und mechanischen Beschädigungen geschützt, sondern es ist auch ein angenehmes Raumklima garantiert: Innenräume bleiben im Sommer kühl und im Winter warm.



Die PlanerInnen der Begrünungsprojekte bieten auf der Tour Informationen aus erster Hand und stehen Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Die Fachexkursion richtet sich insbesondere an ImmobilienentwicklerInnen, BauträgerInnen, Planungsbüros, Hausverwaltungen, Begrünungsunternehmen und EntscheidungsträgerInnen in Politik und Verwaltung. Um Anmeldung wird gebeten!

In einem innovativen Holzgebäude demonstriert das green.LAB Graz wie Bauwerksbegrünungen in Architektur integriert werden können. Kombiniert mit Regenwassermanagement und effizienter Energieversorgung entstehen intelligente Gebäude mit positiver Wirkung auf das städtische Kleinklima.